



Bereich: EUV Stadtbetrieb  
Az:  
Datum: 10.11.2011

**2011/343**  
**öffentlich**

## Tischvorlage

| Beratungsfolge | Datum | TOP-Nr. |
|----------------|-------|---------|
|----------------|-------|---------|

### Betreff

**Änderung der Investitions-Dringlichkeitsliste für das Jahr 2011 sowie überplanmäßige Mittelbereitstellung bei Buchungsstelle 54.01/0382.785800 (Endausbau Auf der Flur)**

### Finanzielle Auswirkungen

☐ keine haushaltsmäßige Berührung

☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

### Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt beschließt gemäß § 83 Gemeindeordnung NRW die überplanmäßige Mittelbereitstellung bei der Buchungsstelle 54.01/0382.785800 (Endausbau Auf der Flur) in Höhe von 28.533,85 €.  
Die Mehrauszahlung wird gedeckt durch Minderauszahlungen bei den Buchungsstellen  
- 54.01/0242.785800 (Erneuerung Gehwege /Kirchlinder Straße 2. BA) = 28.520,36 €  
- 54.01/0379.785800 (Deckenerneuerung mit Unterbau Westring) = 13,49 €
2. Der Rat beschließt gleichzeitig die damit einhergehende Änderung der Investitions-Dringlichkeitsliste 2011 (Erhöhung des Auszahlungsansatzes bei Buchungsstelle 54.01/0382.785800 auf 78.533,85 € bei gleichzeitiger Verminderung der Auszahlungsansätze bei Buchungsstelle 54.01/0242.785800 um 28.520,36 € und der Buchungsstelle 54.01/0379.785800 um 13,49 €).
3. Beide Beschlüsse ergehen vorbehaltlich der notwendigen Zustimmung der Kommunalaufsichtsbehörde zur Änderung der Investitions-Dringlichkeitsliste 2011.

Beisenherz  
Bürgermeister  
**Sachverhalt**

Dobrindt  
Techn. Beigeordneter

Sowohl die Investitionsdringlichkeitsliste als auch der Haushaltsplan der Stadt Castrop-Rauxel für das Jahr 2011 sehen bei der Buchungsstelle 54.01/0382.785800 (Endausbau Auf der Flur)

einen investiven Auszahlungsansatz i. H. v. 50.000 € vor. Nach Durchführung des Endausbaus durch den EUV Stadtbetrieb ergibt sich bei der genannten Baumaßnahme nunmehr ein Mittelbedarf i. H. v. 78.533,85 €. Somit ergibt sich eine Unterdeckung i. H. v. 28.533,85 €.

Die Maßnahme wird größtenteils durch Erschließungsbeiträge der Anlieger refinanziert. Aufgrund der späten Fertigstellung der Maßnahme kann die Abrechnung erst 2012 erfolgen. Eine Vorausleistung der Anlieger ist nicht möglich.

#### Begründung:

Für die Kostensteigerung ist unter anderem die notwendige und nicht vorhersehbare Abfräse des Asphaltunterbaus aufgrund des schlechten Zustandes ausschlaggebend. Der Zustand konnte bei Auftragsvergabe nicht festgestellt werden und ließ sich auch nicht durch andere technische Maßnahmen für die weitere Verarbeitung ausbessern. Zusätzlich waren Mehrarbeiten für die Asphaltreinigung und Anspritzung erforderlich. Des Weiteren musste die nördliche Entwässerungsrinne komplett erneuert werden, da der Unterbau nicht standfest war. Der neu zu erstellende Parkstreifen wurde nach erfolgter Vermessung aus technischen Erfordernissen angepasst und die Maßnahme zur Verkehrsberuhigung der Straße „Auf der Flur“ berücksichtigt.

Die Maßnahme ist mittlerweile schlussgerechnet worden.

Die Deckung des zusätzlichen Mittelbedarfes kann erfolgen aus Minderauszahlungen bei der Buchungsstelle 54.01/0242.785800 (Gehwege / Kirchlinger Straße 2. BA). Hier ist eine Grundsanierung aufgrund der Vorverlegung der Kabelerneuerung der RWE nicht mehr erforderlich; es erfolgt lediglich eine Wiederherstellung aus dem Unterhaltungsaufwand. Auf dieser Buchungsstelle steht ein Betrag in Höhe von 28.520,36 € zur Verfügung.

Die Deckung des Restbetrages von 13,49 € kann aus der Buchungsstelle 54.01/0379.785800 (Deckenerneuerung mit Unterbau Westring) erfolgen. Diese Maßnahme, die in der Investitions-Dringlichkeitsliste 2011 mit 70.000 € ausgewiesen ist, kann in 2011 nicht mehr realisiert werden. Die Minderauszahlungen hier können somit auch zur Kompensation der Mindereinzahlungen aus der Erhebung von Erschließungsbeiträgen – für 2011 waren bei der Maßnahme „Endausbau Auf der Flur“ 30.000 € kalkuliert – herangezogen werden.

Der Vorgang ist – nach Beschlussfassung durch den Rat - dem Landrat in seiner Funktion als Kommunalaufsichtsbehörde noch mit der Bitte um Zustimmung vorzulegen. Es wird beantragt,

- den investiven Auszahlungsansatz bei Buchungsstelle 54.01/0382.785800 (Endausbau Auf der Flur) von 50.000 € auf 78.533,85 € zu erhöhen (Mehrbedarf somit 28.533,85 €).
- diesen Mehrbedarf durch Minderauszahlungen bei folgenden Buchungsstellen zu decken:

|                                                            |                    |
|------------------------------------------------------------|--------------------|
| 54.01/0242.785800 (Gehwege / Kirchlinger Straße 2. BA)     | = 28.520,36 €      |
| 54.01/0379.785800 (Deckenerneuerung mit Unterbau Westring) | = <u>13,49 €</u>   |
|                                                            | <b>28.533,85 €</b> |
- die Mindereinzahlungen aus der Erhebung von Erschließungsbeiträgen für die Maßnahme „Endausbau Auf der Flur“ in Höhe von 30.000 € (Ansatz im Rahmen der Finanzierung der Investitions-Dringlichkeitsliste 2011) durch Minderauszahlungen bei der Buchungsstelle 54.01/0379.785800 (Deckenerneuerung mit Unterbau Westring) in gleicher Höhe zu kompensieren.

| EUV | B 20 |
|-----|------|
|     |      |